

**"Der Courier"**  
is the leading Canadian Paper  
in the German language.  
Issued every Wednesday.  
Subscription price:—  
In Canada \$2.50  
to foreign countries \$3.50  
If paid in advance:—  
Canada \$2.00  
1825 Halifax Street, Regina.

# Der Courier

und Der Herold = Organ der deutschsprechenden Kanadier

**"Der Courier"**  
ist die führende Zeitung für die  
deutschsprechenden Kanadier.  
Erscheint jeden Mittwoch.  
Beungspreis:  
Im voraus bezahlt:  
Canada \$2.00  
für Ausland \$3.50

25. Jahrgang. 14 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 18. November 1931.

14 Seiten

Nr. 2

## Verurteilung der Kommunisten in Toronto

Langjährige Zuhausestrafen, Deportierung und Beschlagnahmung des  
kommunistischen Eigentums.

Note in Pontiac, Michigan, von Gegnern verhauen.

Toronto, 13. Nov. — Acht Kommunisten, die zum größten Teil durch die Aussagen des kanadischen berittenen Polizisten (G.R.C.P.) Leopold, der neben Jahren in ihrer Mitte verbrachte, der gegen sie erden Anklagen abdrückt befunden wurden, wurden heute verurteilt. Zwei der Angeklagten wurden in zwei Fällen zu je fünf Jahren Zuhause und im dritten Fall von ein bis zweieinhalb Jahren verurteilt. Die Sträfen laufen neben einander. Die acht Männer wurde zu mehreren ein bis zweijährigen Strafen verurteilt, doch laufen diese ebenfalls nebeneinander. Die Anklage lautete, daß sie Mitglieder einer terroristischen Organisation waren und mit verbündeten, die Regierung mit Gedanken zu tun.

Das Gericht befürwortete, daß die sieben Verurteilten, die die japanischen Straßen erhielten, nach Verbüßung derselben deportiert werden. Außerdem bestimmt es die Beleidigung aller Eigentums, das die kommunistische Partei in Kanada eignet. Die Leute, die während der Sträfen abwachten haben, sind Jim MacLean, John Benedict Amos, Harry Malcolm Bruce, Samuel Cohen und Matthew Popovitch. Thomas Grace ist der Mann, der nur zwei Jahre verbrachte und seine Freiheit auf Gericht wendete.

Galgarno, Alta., 13. Nov. — Die Kommunisten von Canada werden die Frage ihres Rechtes, eine geheime Organisation genannt zu werden, vor das höchste Gericht bringen, falls' notwendig, sagte hier heute Paul Lind, der vierzig Kommunisten Ankläger und Ankläger für den Posten des Bürgermeisters bei den kommenden städtischen Wahlen. „Unsere Partei heißt kein Eigentum in dieser Stadt“, sagte er, „und so hat sie auch nichts zu verlieren, wenn die Beurteilung des Gerichts in Toronto ausgeführt wird.“ Was die Drohungen der Deportierung angeht, so verweist die Regierung alleine, bei denen sie es getrieben tun kann, trotz des Landes, weshalb keine große Aenderung eintreten wird.

Ranasing, 11. Nov. — Die Central Daily News, das Organ der nationalsozialistischen Regierung, sagte heute morgen, daß die Japaner nördlich vom Ronni-Fluß in der Mandchurie eine Frontlinie beginnen und die Stadt Angantchi beseitigen. Bei der Befreiung der Stadt aus der japanischen Besetzung soll die japanische Armee die Stadt wiederherstellen. Die Japaner befürchten die Sache als „immer gefährlicher werden“.

Ranasing, 11. Nov. — Die Central Daily News, das Organ

der nationalsozialistischen Regierung, sagte

heute morgen, daß die Japaner

nördlich vom Ronni-Fluß in der

Mandchurie eine Frontlinie be-

gannen und die Stadt Angantchi be-

siegeln. Bei der Befreiung der

Stadt aus der japanischen Besetzung

soll die japanische Armee die

Stadt wiederherstellen. Die Japaner

befürchten die Sache als „immer

gefährlicher werden“.

Ranasing, 11. Nov. — Die

Central Daily News, das Organ

der nationalsozialistischen Regierung,

sagte heute morgen, daß die Japaner

nördlich vom Ronni-Fluß in der

Mandchurie eine Frontlinie be-

gannen und die Stadt Angantchi be-

siegeln. Bei der Befreiung der

Stadt aus der japanischen Besetzung

soll die japanische Armee die

Stadt wiederherstellen. Die Japaner

befürchten die Sache als „immer

gefährlicher werden“.

Ranasing, 11. Nov. — Die

Central Daily News, das Organ

der nationalsozialistischen Regierung,

sagte heute morgen, daß die Japaner

nördlich vom Ronni-Fluß in der

Mandchurie eine Frontlinie be-

gannen und die Stadt Angantchi be-

siegeln. Bei der Befreiung der

Stadt aus der japanischen Besetzung

soll die japanische Armee die

Stadt wiederherstellen. Die Japaner

befürchten die Sache als „immer

gefährlicher werden“.

Ranasing, 11. Nov. — Die

Central Daily News, das Organ

der nationalsozialistischen Regierung,

sagte heute morgen, daß die Japaner

nördlich vom Ronni-Fluß in der

Mandchurie eine Frontlinie be-

gannen und die Stadt Angantchi be-

siegeln. Bei der Befreiung der

Stadt aus der japanischen Besetzung

soll die japanische Armee die

Stadt wiederherstellen. Die Japaner

befürchten die Sache als „immer

gefährlicher werden“.

Ranasing, 11. Nov. — Die

Central Daily News, das Organ

der nationalsozialistischen Regierung,

sagte heute morgen, daß die Japaner

nördlich vom Ronni-Fluß in der

Mandchurie eine Frontlinie be-

gannen und die Stadt Angantchi be-

siegeln. Bei der Befreiung der

Stadt aus der japanischen Besetzung

soll die japanische Armee die

Stadt wiederherstellen. Die Japaner

befürchten die Sache als „immer

gefährlicher werden“.

Ranasing, 11. Nov. — Die

Central Daily News, das Organ

der nationalsozialistischen Regierung,

sagte heute morgen, daß die Japaner

nördlich vom Ronni-Fluß in der

Mandchurie eine Frontlinie be-

gannen und die Stadt Angantchi be-

siegeln. Bei der Befreiung der

Stadt aus der japanischen Besetzung

soll die japanische Armee die

Stadt wiederherstellen. Die Japaner

befürchten die Sache als „immer

gefährlicher werden“.

Ranasing, 11. Nov. — Die

Central Daily News, das Organ

der nationalsozialistischen Regierung,

sagte heute morgen, daß die Japaner

nördlich vom Ronni-Fluß in der

Mandchurie eine Frontlinie be-

gannen und die Stadt Angantchi be-

siegeln. Bei der Befreiung der

Stadt aus der japanischen Besetzung

soll die japanische Armee die

Stadt wiederherstellen. Die Japaner

befürchten die Sache als „immer

gefährlicher werden“.

Ranasing, 11. Nov. — Die

Central Daily News, das Organ

der nationalsozialistischen Regierung,

sagte heute morgen, daß die Japaner

nördlich vom Ronni-Fluß in der

Mandchurie eine Frontlinie be-

gannen und die Stadt Angantchi be-

siegeln. Bei der Befreiung der

Stadt aus der japanischen Besetzung

soll die japanische Armee die

Stadt wiederherstellen. Die Japaner

befürchten die Sache als „immer

gefährlicher werden“.

Ranasing, 11. Nov. — Die

Central Daily News, das Organ

der nationalsozialistischen Regierung,

sagte heute morgen, daß die Japaner

nördlich vom Ronni-Fluß in der

Mandchurie eine Frontlinie be-

gannen und die Stadt Angantchi be-

siegeln. Bei der Befreiung der

Stadt aus der japanischen Besetzung

soll die japanische Armee die

Stadt wiederherstellen. Die Japaner

befürchten die Sache als „immer

gefährlicher werden“.

Ranasing, 11. Nov. — Die

Central Daily News, das Organ

der nationalsozialistischen Regierung,

sagte heute morgen, daß die Japaner

nördlich vom Ronni-Fluß in der

Mandchurie eine Frontlinie be-

gannen und die Stadt Angantchi be-

siegeln. Bei der Befreiung der

Stadt aus der japanischen Besetzung

soll die japanische Armee die

Stadt wiederherstellen. Die Japaner

befürchten die Sache als „immer

gefährlicher werden“.

Ranasing, 11. Nov. — Die

Central Daily News, das Organ

der nationalsozialistischen Regierung,

sagte heute morgen, daß die Japaner

nördlich vom Ronni-Fluß in der

Mandchurie eine Frontlinie be-

gannen und die Stadt Angantchi be-

siegeln. Bei der Befreiung der

Stadt aus der japanischen Besetzung

soll die japanische Armee die

Stadt wiederherstellen. Die Japaner

befürchten die Sache als „immer

gefährlicher werden“.

Ranasing, 11. Nov. — Die

Central Daily News, das Organ

der nationalsozialistischen Regierung,

sagte heute morgen, daß die Japaner

nördlich vom Ronni-Fluß in der

Mandchurie eine Frontlinie be-

gannen und die Stadt Angantchi be-







## Aus Alberta

Aus Edmonton und Umgegend

### Steuererhöhung für 1952 unwahrscheinlich.

"Ich bin der Ansicht, daß die Steuern im nächsten Jahre nicht erhöht werden," sagt Alderman Stott's Erklärung, daß sie um drei Promille liegen," erklärte Bürgermeister James M. Douglas am Samstag, den 7. November, vor einer kleinen Zuhörerschaft in der Riverdale-Schule. Herr Stott fügt, es würde ein Defizit geben, das wird jedoch nicht so groß sein, wie er läuft. Wie es auch sei, werden es zur Kapitalshuld nicht auf die nächsthöheren Steuern schlagen." Der Bürgermeister berichtet weiter, daß Edmonton auf einer geheimen finanziellen Basis weiterarbeitet, die jedoch einige Zeit bis zu einer nennenswerten Gemäßigung der Steuerrate vergehen würde.

### Der Winter ist da!

Rückden der Wettertag bis nach Mittwoch der Wettertag recht gnädiger war der Stadt Edmonton gewachsen, hatte, hörte am Freitag, den 13. d. Monat, ein junges Schneetreiben das sich am Samstag bei niedriger Temperatur und starrem Nordwind fortsetzte und bald das wohlbekannte winterliche Bild hervorbrachte Kleider und Schuhgeschäfte haben heute am Samstag, genauso wie über Wangel an Kaufstätten abfliegen; denn jeder weiß, daß die eisigen Hölle ausjungen, und Frost und Schne abzubauen. Aber noch gut handhabbare, getragene Kleidungsstücke ungenügt im Schrank hängen, hat möglicherweise einen der Ungezogenen jungen Frauen, die nicht die Mittel zu Ausdruckungen anbringen können. Doppelt gibt man ihnen Abzug.

### Auch die Autohöfe machen weniger Gedächtnisse.

Nach dem Jahresbericht der Autohöfeabteilung Albertas betrug der Bruttoversand im dem am 31. März endenden Jahre \$4,678,109,07, der Reingewinn \$1,738,954,22. Im vorhergehenden Jahr hatte der Reingewinn \$2,410,880 betragen, in also im letzten Jahr ganz erschöpfend zurückgegangen.

Herr Johann Blumenhagen aus Galabab fuhr mit Frau und Sohn 140 Meilen weit nach der Stadt um Besorgungen zu machen und stellte auch dem "Courier" eine Befragung ab. Herr Blumenhagen war früher Herold-Leiter und befreit jetzt den "Courier", mit dem er zufrieden ist. Er bezahlt sein Legeb mit 3 Jahren, das heißt bis 1953 im voraus. Wie uns Herr Blumenhagen erzählte, war das Schätzchen seiner Familie ein recht bewegtes. Seine Großeltern wanderten aus Norddeutschland nach der Dobrudscha aus, die damals noch in der Türkei gehörte und später in Rumänien kam. Im Jahre 1910, das heißt vor 21 Jahren, siedelte Familie Blumenhagen nach Canada über. Herr Joh. Blumenhagen nahm im Jahre 1912 eine Heimstätte auf. Er machte die schwere Anfangszeit mit; gute Jahre mehren mit idyllischen. In diesem Jahr betrug die Ernte im Durchschnitt 25-30 Bushel je Acre. Obwohl Herr Blumenhagen Kinder die "High School" besuchten, hält er streng daran, daß sie auch die deutsche Sprache lernen. Wegen aller freuen wie er am Überleben sehr festhalten!

Wie "Der Courier" zu dem in der Nummer vom 14. November gemeldeten Verlust des 40jährigen Ross Parce des Sohnes von Herrn Parce von Edelweiss-Alten, erfährt, besteht jetzt Hoffnung, daß das Kind trotz der erlittenen schweren Verletzungen am Leben erhalten werden kann. Zur Zeit liegt der Knabe in einem noch schweren Zustand. Wir wünschen baldige Besserung!

**KING EDWARD**  
Hotel  
10180-101. Straße  
Edmonton Alberta

Das Haus der freundlichen Bedienung

Heißes und kaltes Wasser und Telefon in jedem Zimmer

Edmontons Premier Cafe in Verbindung

Offen von 6 Uhr morgens bis 2 Uhr in der Früh.

### Kurze Nachrichten aus der Stadt Edmonton.

Für Montag, den 16. November, wurde eine "Flugsimphonie" angekündigt. Die Veranstaltung hat den Zweck, die Benutzung der Postflugzeuge zu fördern und diesen Zweck wurden auch vorgesehen, daß der Postbeamte sofort nach Ankunft in Russland um das jeweilsfristige Bureaurett entnommen. Es wird garantiert, daß die Rente in amerikanischer Währung gezahlt werden. Es werden nachdem bereits zwei Jahre lang Präsident des Edmontoner Bundes der Gemeindlichen gewesen ist, am Dienstag, den 10. November, wieder gewählt. Man regte an, der Bund solle sich mit der Krankenhausbehörde unserer Stadt in Verbindung setzen, damit Krause, die isoliert werden müssen, sofern sie behandelt werden sollten, von der Regierung angenommen werden können.

### Deutsches Mädchen verirrt sich im Busch:

Am Samstag nachmittag, 7. Okt., wurde eine junge Deutsche von der Farm, auf die sie arbeitete, weggeführt, um die Nähe von Mexiko einzutragen. Da sie dies schon getan hatte, was man ihr befahl, und sie etwas Außergewöhnliches ereignet wurde, als die Stadt bereitmachte und das Mädchen sich heimgekehrt war, entfloh man sie, um eine Strophe zu verhindern. Es gelang, daß ein Fahrer, der leicht verletzt wurde, und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu kommen, daß ein Fahrer des leichten getötet wurde und ein anderer, der bekannte Sportsmann James Stenhouse, mit schweren und einer Erkrankung des Herzens infolge des Straßenhauses eingeliefert werden musste. Der Leiter schloß dies unperfekt, während seine Tochter, George Stenhouse, mit leichtem Verletzung, davonkam. Der leicht Verletzte, Herr Peter Cameron Brown, ans Tropfometer, soll nach dem Zusammenstoß verhindert werden. Es wurde am Montag, den 8. November, von Mittwoch auf der Landstraße von Calgary nach Drumheller bestig zu

## Die deutsche Sprache in den Schulen Canadas

Ein Artikel im „Auslanddeutschen“, der zu ernstem Nachdenken anregen sollte.

Die Frage des deutschen Unterrichts sollte in unseren deutsch-canadischen Gemeinden und Vereinen weit mehr als bisher die gehörigste Beachtung finden. Denn sie ist eine Kernfrage des kanadischen Durchgangs. Weder geht man ihr aber aus Gleisgängigkeit, Neugierlichkeit oder auch aus übertriebener Magie nur zu oft aus dem Weg. Man sieht sich, sie energisch anzutasten und mit der vielgerühmten Klarheit Gründlichkeit zu lösen.

Der nachstehende Artikel, der zu ernstigen Pläuden anregen sollte, zu begrüßen. Es ist unter der Überschrift „Die deutsche Sprache auf den Schulen in Canada“ im zweiten Oktoberheft 1931 des „Auslanddeutschen“ (Stuttgart) erschienen und entnommen der Feder des Professors Ludwig Eid, des Vaters des bekannten deutschen Arztes Dr. Eid in Regina, Sask. Nach längstem und eingehendem Studium in Canada kommt Prof. Eid zu folgendem Ergebnis:

Deutschland ist Mitglied des Commonwealths, hat es ein Minderheitsrecht noch nicht in Veratung geogen. Es muss offiziell mehr als 40 Nationen zählen und da das Recht auf allmähliche Aufführung geht, so drängt das Englische mit großer Kraft nach Alleinherrschaft. Der Widerstand hat diesen Streben hart vorangeholten und namentlich dem Deutschen einen ungeheuren Schlag versetzt.

An den Primary Schools, den Elementarschulen, gibt es zwar noch die geringste Möglichkeit, zur deutlichsprachlichen Unterhalt, aber sie wird nicht mehr benötigt; die in Betracht kommenden Stellen wollen (wenn sie vorkommen) Abstand nehmen. Sogar in den Religionsunterricht, für welche nach Geist der Wahl der Sprache frei ist, besteht mancherorts eine gewisse Scheu, die Katholiken Institute: Campion Col-

lege in Regina, St. Paul und St. John in Winnipeg, St. Jerome in St. John's, St. Peter in Montréal sowie die Frauen-Schule zu Leipzig, Bismarck, Brno und Prag. Der Präsident ist Deutsch auch nicht in diesen Schulen. Die Zahl der Teilnehmer an diesen privaten High Schools ist nicht bekannt, wird aber kaum über 2000 weis hinausgehen. Außerdem ist das Deutschstudium mutmaßlich nur für einen Bruchteil dieser Zahl.

### Rein als Fremdsprache

wird es an den öffentlichen Schulen höherer Stages gegeben und ist mit Ausnahme von British-Columbia auch nirgends verboten. Seit dem Krieg (1917) haben viele der Secondary Schools das Fach überhaupt aufgenommen. Wie steht das fach aus? zeigt wiederum die vorjährige Unterrichtsstatistik von Ontario. Vor dem Krieg studierten 1/6 aller Hochschüler Deutsch; jetzt ist es nur ein Siebenundzwanzigstel. Da haben ausgedrehtzt das: 1913 gingen 6542 an den High Schools von Ontario zur deutschen Sprache, jetzt (1928) nur noch 279. Damals gaben 111 Schulen das Fach, jetzt sind nur noch 81. Leider haben wir nicht für ganz Canada volle Statistik. Aber man geht wohl nicht falsch, wenn man den Rückgang annimmt für das Jahr 1928.

Die staatlichen Universitäten haben zu 2/3 Einschränkungen beim Studium der Sprache bestanden, zumal höherer staatlicher Aufgaben zunehmen. Richten mit etwa 3000 Schülern, während früher 30000 Studenten als den High Schools, es sind 1570. Ein Drittel davon fällt auf Manitoba, wo hier Deutsch für die Mediziner vorgeschrieben ist. Die übrigen, den Universitäten etwa gleichsitzenden Schulen und auch private Schulen unterhalten die Sprache, aber eine Schülerzählung ist nicht möglich.

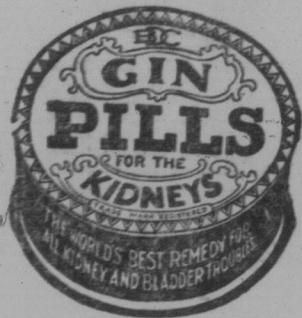
Auch in den höheren Lehranstalten ist Deutsch meist mehr braucht; doch wird scheinbarweise versichert, die Lehrenahme wächst seitdem die Provinzialregierungen oder die Fachlehrer stimmen der deutschen Sprache steigend verlangen oder vorzugeben. Die deutschen Privatschulen d. h. die Secondary Schools deutscher Herkunft, wenngleich in der Regel für alle Schüler offen, das sind die deutschen Privatschulen in Alberta, die Lutherischen Colleges in Winnipeg, Regina, Saskatoon und Edmonton; die katholischen German-English Academies in Gressier und Northern und die katholischen Institute: Campion Col-

lege in Regina und Northern und die katholischen Institute: Campion Col-

**Sichere Zeichen**  
der Rücküberungen sind Sammeln im Laden, kaufen kleineren, kleine Werke werden im Preis. Ein „Alles Kinder“-Werke bringt bei „Kinderlose“, lange Sehnsucht der emigrierten Gewerbetreibende ist die in allen Drogerien.

### Ob das hilft?

Ein australischer Herr befahl immer wieder eine bekannte Dame und ließ sie durch seine vorgelegten Gründe abhalten, das Haus nicht zu betreten. Wenn ihm das Dienstmädchen fragte: „Der gnädige Herr und die gnädige Frau sind nicht zu Hause!“ so drängte er sich doch in das Haus und fragte: „Na schön, dann werde ich ein bisschen mit den Kindern spielen!“ oder: „Dann kann ich mich ja etwas mit dem Papagei unterhalten!“ oder: „Dann darf ich wohl meine Uhr nach der großen Uhr im Treppenhaus stellen!“ Als man den Übermüdlichen eines Tages wieder kommen sah, wurde ihm an der Tür der prompte Befehl entgegengebracht: „Der andre Herr und die gnädige Frau sind ausgewandert, die Kinder haben den Papagei tot und die Uhr im Treppenhaus steht.“



## Stürme tobten auf dem Atlantik

### Schiffsversetzungen. — Schäden an englischer Küste. — Überschwemmungen in Italien.

New York. — Stürme und schwere See haben im Atlantik fast bedeutende Schiffsversetzungen verursacht. Die „Le France“ und die „Aquitania“ werden mit zwei Längsversetzungen und „Prinzessin Cecilie“ mit 36 Stunden Verzögerung erwartet. Die „Belgenland“, „Dresden“, „American Farmer“ und die „Aurora“, die schon seitgeltigt werden: Die Kanadier, die zu 1/10 deutschstämmig sein sollen, sind mit etwa 3000 Schülern höherer staatlicher Aufgaben zum deutschen Unterricht.

London. — An der Südostküste Englands rückte ein Sturm, der auch im Kanal wirkte, in verschiedene Städten bedeutende Schäden an. In Bournemouth wurden durch einen der stärksten Stürme der letzten Jahre die Strandstrassen durch Wellen unter Wasser gesetzt. Der Strand von Worthington wurde ebenfalls überflutet.

Tegucigalpa, Honduras. — Die Stadt Tegucigalpa wurde durch einen schweren Sturm nahezu vollständig zerstört. Die meisten Bewohner wurden dem Erdboden gleich gemacht, die Gebäude waren zerstört.

— Haben Sie schon einen neuen Abonnement gewonnen?

## Bom Zeitungsjungen zum zweitgrößten Juristen Amerikas

St. Louis. — Dem Deutschen Ausland Institut wird aus St. Louis, Mo., gefordert:

St. Louis, Mo. — Frederick William Lehmann, der 1908/09 Präsident der „American Bar Association“, der maßgebenden Berufsvereinigung aller amerikanischen Anwälte, und 1910/12 Generalpräsident des Vereinigten Staates, als der ameishäufige juristische Beamte in Amerika, gewesen ist, starb am 12. September in St. Louis. Er war am 28. Februar 1853 in Preußen geboren — so steht es im amerikanischen „Wer ist?“ — und tatsächlich war ihm der Ort seines Geburts nicht bekannt, doch soll es Berlin gewesen sein, und es wäre der Ruhm wert, dies festzustellen. Als er zwei Jahre alt war,

wanderten seine kleinbürgerlichen Eltern nach Amerika aus und ließen sich in Cincinnati nieder. Mit

seinen Jahren ließ er den strengen Vater davon und stand von da ab an seinen eigenen Ansichten. Wie so viele bedeutende Amerikaner hat auch er als Zeitungsjunge begonnen, eine Herrlichkeit, die aber nicht lange dauerte, weil die Polizei hinter ihm her war. So führte er als Kind eine Fahrtlang ein Wanderausflug mit 17 Jahren auf das Schiff eines Richters im Staate Iowa, der auf dem Hochwasser nach Amerika kam. Er war 1853 in Amerika geboren — so steht es im amerikanischen „Wer ist?“ — und tatsächlich war ihm der Ort seines Geburts nicht bekannt, doch soll es Berlin gewesen sein, und es wäre der Ruhm wert, dies festzustellen. Als er zwei Jahre alt war,

— Das unruhige Spanien.

Valladolid, Spanien. — Gegen 15.000 Katholiken und Anhänger der äußersten Rechten der Republikaner, die aus den drei südlichen Provinzen hierher kamen, um eine „Verfassungskonventionspartei“ zu gründen, wurden von politischen Gegnern mit schweren Feuerwaffen empfangen. Beim Versuch erlitten Verletzungen, darunter ein Geistlicher, eine Frau und ein Polizist. Siedlung und sozialistische Arbeiter, die einen Streik gegen die Verjüngung erklärten, roteten sich an den Bauten und Zugangsräumen zusammen. Pioniere von Automobilen und Eisenbahnwagen wurden mit Steinen und Knüppeln beworfen. Bürgerwehr, Polizei und Truppen trieben die Demonstranten auseinander und nahmen zahlreiche Verhaftungen vor.

Zu der ungefähr vor sich gehenden Versammlung riefen Redner den „katholischen Geist des Landes“ und erklärten, daß die fürsässigen kirchenfeindlichen Beschlüsse der Nationalversammlung nicht den Willen des spanischen Volkes widerstiegen.

Reden Sie, bitte, daß die Verbandskosten für Ihre deutsche Zeitung infolge des neuen Posttarifs um 50 Prozent gestiegen sind! Das sollte Sie recht zur vorsichtigen Bezahlung Ihres Bestellgeldes anstrengen.

Ihre Stimme und Mithilfe erwünscht



## A. C. Froom als Stadtrat

und Sie werden einen erfahreneren Geschäftsmann haben, der hilft, die Steuern zu reduzieren.

Ich verweise auf meine 8-jährige Erfahrung als Stadtrat für die Stadt Regina.

## Neue deutsche Wohlfahrtsbriefmarken.

Dem „Courier“ wird aus Berlin geschrieben: Der Vertrieb der diesjährigen deutschen Wohlfahrtsbriefmarken der Reichspost für die Deutsche Röthite, der am 1. November d. J. beginnt, bildet einen Teil des großen Wohlfahrts zur Bekämpfung der Winternot.

Die Erträge der Wohlfahrtsbriefmarken 1931 sollen zur Linderung der Winternot verwendet werden, wo immer dringende Hilfe nötig ist. Hierbei soll nach Möglichkeit die beladenen Not der Mutter, der jugendlichen Erwerbslosen und der Kinder berücksichtigt werden. Die diesjährigen Wohlfahrtsbriefmarken werden wiederum in fünfzehnter Ausführung in Stahldruck ausgesetzt werden und in Fortsetzung der vorjährigen Reihe deutsche Städtebilder zeigen, wie aus der Abbildung der Marken ersichtlich ist. Zur Ausgabe gelangen Marken zu 8 und 1 Pf. Verkaufspreis 12 Pf. (Postwertzeichen 20 Pf. (Postausgabe in Preisen); 25 und 10 Pf. Verkaufspreis 35 Pf. (Heidelberg Schloss); 50 und 10 Pf. Verkaufspreis 90 Pf. (Württembergs Holzstier). Außerdem werden wiederum Marken befreit, enthaltend zehn Marken zu 1 Pf. ausgetragen, deren Verkaufspreis 2 — 1 Pf. beträgt. Schließlich gelangt noch eine Postkarte in hübscher Ausführung (Radierung) mit eingedrückter 8 Pf. Wohlfahrtsbriefmarke zur Ausgabe, die 12 Pf. kostet.

Die Marken können außer durch den Briefmarkenhandel auch unmittelbar durch die Reichsbehörde der Deutschen Röthite in Berlin W. 8, Wilhelmstr. 62, nach Vereinigung des Gegenwerts durch Schied, Hauptnoten oder Überweisung auf das Konto „Deutsche Röthite“ bei der Deutschen Ueberseeischen Bank in Berlin, Friedhofstr. 103, bezogen werden.



Gültig bis 30. Juni 1932

Wohlfahrtsbriefmarken der Reichspost

Gültig bis 30. Juni 1932



# Regina und Umgegend

Große Auswahl in Kandidaten für  
Städtische Ämter.

Die am Montag, den 16. November, nominierten  
Kandidaten.

Bürgermeister-Kandidaten.

James Balfour, M.C.  
Herbert Court.  
James McRae.  
Walter A. Stowe.

Stadtrats-Kandidaten.

Charles Gardner.  
John A. Freck.  
Albert Petru.  
Cornelius Rinf.  
P. Wittal.  
C. Bruce McInnis.  
G. N. Menzies.  
William Daniels.  
Fred G. England.  
Edward A. Jolly.  
George Jones.  
Thomas Vagi.  
Charles Lockwood.  
W. H. McLearn.  
J. G. MacLennan.  
Thomas G. McRae.  
Mr. H. Tallant.  
John Baillie.  
Henry F. Ribble.  
Ambrose C. Brown.  
Wesley B. Hodgson.

Büroschulrat.

James Graffin, M.L.A.  
Mrs. Abbie Weller.  
E. L. Waller.  
A. A. McLean.  
Edward J. Pratt.  
Louis Rothenberg.  
Charles B. Gladwell.  
Wesley A. Morrison.  
James Paul.

Separatisterrat.

Joseph Frederick Walsh.  
George Dennis Roosan.  
Andreas J. Müller.  
J. McInnis.  
Joseph B. Grindfuski.  
John Jacob Sider.  
John Joseph McCarthy.  
James Berry.

Hochschul-Behörde.

Miss G. C. Sheldon Williams.  
R. Baldwin.  
E. L. Delmage.  
W. J. Earl Adamson.  
Andrew MacBeth.  
Hugh MacLean, M. D.  
Verna Johnson.

Abstimmung

ist ferner über die folgenden Neben-  
gegenstände:

1) Den Stadtrat zu ermächtigen:  
\$153,000 für die Untergrundlegung  
der elektrischen Straßeleitung in der  
Wallace Street aufzumenden.

2) Den Stadtrat zu ermächtigen:  
\$100,000 für eine neue Schmelzan-  
lage im elektrischen Kraftwerk Nr. 2  
aufzumenden.

Deutsche Apotheke

W. Maissig Eigentümer.

Wir haben ein großes Lager  
in deutschen Kranken und Arz-  
neien, welche direkt von Deutsch-  
land importiert werden.

Vorbestellungen werden  
ausgeführt.

Schreiben Sie in Deutsch oder eng-  
lisch für Ihren Bedarf an Mediz-  
inen, Krautern und Drogerien  
an uns.

W. Maissig  
1621 Este Ave. Regina, Sast.

frau Prediger Johann  
Keppl gestorben.



Was bei den Wahlen zu beachten ist:  
Man muss für so viele Kandidaten  
stimmen als zu wählen sind. Es  
sind zu wählen: 1 Bürgermeister, 5  
Stadträte, 4 Büroschulräte, 4 Se-  
paratisterräte und 3 Mitglieder  
der Hochschulbehörde.

Man muss also sein Kreuz (X) hin-  
ter einen Namen von den Bürger-  
meister-Kandidaten, hinter fünf Na-  
men von den Stadtratskandidaten  
hinter vier Namen von den Büroschul-  
räten (Public School) oder  
hinter vier Namen von den Se-  
paratisterräten und hinter  
drei Namen von den Büroschulräten  
für die Hochschulbehörde abstimmen. Der  
Stimmentitel ist ungültig, wenn man  
für weniger oder mehr Stimmberechtigte  
stimmt.

Kandidaten sprechen vor  
Ostend-Stenerzählern.

Zu der ersten Sitzung der neu-  
wählten Executive der Steuerer-  
berigung, abgehalten im Saal  
des Herrn W. P. Eichmann, wurde  
Herr Carl Molter zum Vorsteher der  
Executive einstimmig erwählt.  
Befolgt wurde, um nach dem Frei-  
tag, den 20. November, eine Gene-  
ralversammlung in der Belmonte  
Säle abzuhalten, wobei die Ständi-  
daten für die städtischen Wahlen  
geleghen sollten. Kerner ist dafür ge-  
wählt worden, daß Anwärter in  
deutscher, ukrainischer, rumänischer,  
ungarischer und tschechischer Sprache  
gewählt werden. Alle Anwärter  
sollten die sämtlichen anderen Wahl-  
berechtigten des Ostdenks und ihrer  
ähnlich eingeladen und werden um voll-  
ständige Beteiligung ermuntert. Stimmung alle!

An der erwähnten Sitzung wurde  
auch die Executive durch Zusammenschluss  
weiterer Mitglieder ergänzt,  
nämlich der Herren Dr. A. Singfar,  
P. J. Malane, Balmas, S. Va-  
lach, Matinian, Krupa, Anton Zeln-  
ick, M. Klefner, S. A. Portel, Albert Petru sowie einem Mann  
von tschechischer Nationalität.

Befolgt wurde schließlich, der  
deutschen Zeitung "Der Courier"  
durch ein befehlendes Schreiben den  
Ostend-Stenerzählern zum 25jährigen Ju-  
bileum auszuhören.

Herz- und Frau Max Dek von  
Denzil sind vor Auto nach St. Peter-  
strasse, Biabau und Süden ge-  
fahren. Wie Freunde befinden  
Sie waren auch Gäste bei der Hoch-  
zeit von Alodemus Eberle, Sohn  
von Herrn und Frau Franz Eberle,  
mit Fr. Paulina Brigitte Eberle,  
Tochter von Herrn und Frau Joseph  
Brigitte, beide in St. Peter.  
Herr Dek traf in Biabau mit Herrn  
P. Petru zusammen, dem er  
seine Copperaschwemmen bezahlt.

Herr und Frau Max Dek von  
Denzil sind vor Auto nach St. Peter-  
strasse, Biabau und Süden ge-  
fahren. Wie Freunde befinden  
Sie waren auch Gäste bei der Hoch-  
zeit von Alodemus Eberle, Sohn  
von Herrn und Frau Franz Eberle,  
mit Fr. Paulina Brigitte Eberle,  
Tochter von Herrn und Frau Joseph  
Brigitte, beide in St. Peter.  
Herr Dek traf in Biabau mit Herrn  
P. Petru zusammen, dem er  
seine Copperaschwemmen bezahlt.

Herr Joseph Kraut von Biabau,  
Sast., holte seine Frau, die seit 13  
Jahren im Grauen Schwester-Ho-  
spital zu Regina lag, nach Hause  
zurück. Frau Kraut musste sich ei-  
ner Operation unterziehen, von  
der sie sich ständig erholt hat, wenn  
sie auch vorher noch schwach in  
Sicht standen. Ihre Kinder, die ihr während  
der Krankheit Trost und Ermuti-  
gung zusprachen, sowie alle ande-  
ren Freunde für ihre Teilnahme  
und ihre Spenden.

Herr Joseph Kraut von Biabau,  
Sast., holte seine Frau, die seit 13  
Jahren im Grauen Schwester-Ho-  
spital zu Regina lag, nach Hause  
zurück. Frau Kraut musste sich ei-  
ner Operation unterziehen, von  
der sie sich ständig erholt hat, wenn  
sie auch vorher noch schwach in  
Sicht standen. Ihre Kinder, die ihr während  
der Krankheit Trost und Ermuti-  
gung zusprachen, sowie alle ande-  
re Freunde für ihre Teilnahme  
und ihre Spenden.

## Wählen Sie C. RINK als Stadtrat.

Warum für Rink  
wählen?

Weil er sechs Jahre Erfahrung  
aufzuweisen hat. Er war derjenige, der Ihnen die Steuer erniedrigte  
durch geringere Einschärfung  
Ihres Eigentums.

Im Jahre 1914 sorgte er  
für Arbeiten bei Dag,  
welche Wahrnehmung kein anderer  
Stadtrat in der Geschichte aufzuweisen kann.  
Wenn gewählt, kann er Ihnen helfen, wenn nicht, so ist er machtlos und derselbe  
Bürger wie Sie auch.

Ihre Stimme und Ihren Einfluss ergebenst  
erwünscht.

Einige deutsche Bäcker-  
rei in Regina.  
Westfälischer Bäckermeister  
per Loib 15 Cents.  
Kommissbraut und Spekulatius  
zu haben in  
EUROPE CAFE & BAKERY  
1516 Este Avenue, Regina, Sast.

An alle Deutschsprechenden  
in Regina!

Alle Wahlberechtigten, Männer  
wie Frauen, sollen am nächsten  
Montag, den 23. November, von  
ihrem Wahlrecht Gebrauch machen  
und durch ihre Stimmen zur Ent-  
scheidung beitragen. Wer Zeit hat,  
möge schon in den Vormittagsstun-  
den sich in seinem Wahllokal einfinden.

Bei der ungewöhnlich großen Zahl  
von Kandidaten kommt es auf jede  
Stimme an, da mit einer beträchtlichen  
Zerstreuung zu rechnen ist.  
Insolgedessen ist es möglich, man  
seine günstige Wahl in den Stadtrat  
oder in die anderen Stellen hineinzu-  
bringen, die sonst vielleicht keine  
Anschauung auf Erfolg hätte.

Man lasse sich nicht von großen  
Versprechungen und schönen Reden  
beeinflussen sondern acht mehr auf  
den Charakter und die Fähigkeiten  
der Kandidaten und frage sich: Wer  
ist am besten für Regina?

Dienstag, 10. Nov., war als Vor-  
abend zum Wasserfließhandlung des  
Herrn Johann Keppl geplant. Vergangenen  
Samstag waren jedoch die Verhandlungen  
durch einen Unfall unterbrochen.

Am Sonntag morgen um 4 Uhr  
wurde im General Hospital zu  
Regina Frau Amalia Siegl, die Ehe-  
frau des Predigers Herrn Johann  
Keppl, 1½ Stunden nacheinander in  
ihrem Söhnlein das Leben geschenkt.  
Sie starb am 2. November 1912.  
Am Sonntag morgen um 4 Uhr  
wurde im General Hospital zu  
Regina Frau Amalia Siegl, die Ehe-  
frau des Predigers Herrn Johann  
Keppl, 1½ Stunden nacheinander in  
ihrem Söhnlein das Leben geschenkt.  
Sie starb am 2. November 1912.

Am Sonntag morgen um 4 Uhr  
wurde im General Hospital zu  
Regina Frau Amalia Siegl, die Ehe-  
frau des Predigers Herrn Johann  
Keppl, 1½ Stunden nacheinander in  
ihrem Söhnlein das Leben geschenkt.  
Sie starb am 2. November 1912.

Herr und Frau Max Dek von  
Denzil sind vor Auto nach St. Peter-  
strasse, Biabau und Süden ge-  
fahren, wo die Freunde befreit.  
Sie waren auch Gäste bei der Hoch-  
zeit von Alodemus Eberle, Sohn  
von Herrn und Frau Franz Eberle,  
mit Fr. Paulina Brigitte Eberle,  
Tochter von Herrn und Frau Joseph  
Brigitte, beide in St. Peter.

Herr Dek traf in Biabau mit Herrn  
P. Petru zusammen, dem er  
seine Copperaschwemmen bezahlt.

Der kathol. Frauenbund veran-  
staltet sein „jährliches Abendessen“  
am 23. Nov., im Erdgeschoss der  
St. Marienkirche, 410 College  
Avenue. Das Essen beginnt um  
1 Uhr 30 abends. Zwei Tage vorher  
wurden die Tische eingedeckt und darf eine  
sehr angenehme „Abend“ erwartet.

Zuden Sonntag wird eine  
Unterhaltung veranstaltet, zu dem  
alle Mitglieder und deren Freunde  
willkommen sind.

Herr und Frau Max Dek von  
Denzil sind vor Auto nach St. Peter-  
strasse, Biabau und Süden ge-  
fahren, wo die Freunde befreit.  
Sie waren auch Gäste bei der Hoch-  
zeit von Alodemus Eberle, Sohn  
von Herrn und Frau Franz Eberle,  
mit Fr. Paulina Brigitte Eberle,  
Tochter von Herrn und Frau Joseph  
Brigitte, beide in St. Peter.

Herr Dek traf in Biabau mit Herrn  
P. Petru zusammen, dem er  
seine Copperaschwemmen bezahlt.

Der kathol. Frauenverein der St. Marien-  
gemeinde gibt am Mittwochabend  
in der St. Josephshalle eine  
Unterhaltung mit Blatt und Bridge.

Alle sind herzlich eingeladen,  
besonders jene, die verlustig befreit  
sind, um allen drei Veranstaltungen  
teilzunehmen, die die beiden  
Stadtveranstaltungen der Deutschen

und der österreichischen Klubs.

Herr Peter Jager teilt uns mit,  
dass am 10. Oktober Frau Barbara

Wolff, geborene Neumann, nach  
zur Straße in Porlock, Sast.,  
getötet wurde. Die Verhaftung erfolgte  
am 12. Oktober. Sie hinterlässt in  
ihrer Trauer 3 Söhne, 4 Töchter,  
33 Enkel, 2 Urenkel, 4 Schwieger-  
eltern, 3 Schwiegertöchter und einen  
Bruder. Die Leidensbelastung fand  
auch den Spring Balken Friedhof statt.  
Der Versterbene folgte einer

großen Schar von Leuten in 26  
Autos und Puffagen bis zum Friedhof.  
Geschäftsführer Danzler teilnahm  
an der Trauung. (Unter Beileid. D. Red.)

Herr Pastor Adolf Hipp von  
der ev.-lutherischen Friedensgemeinde  
in Grenton, Sast., befindet Herrn

Pastor W. B. Menz von der Eriten  
English Lutheran Kirche und erledigte  
mit ihm Amtseid. Der Redakteur  
hatte er dem "Courier" einen  
willkommenen Besuch ab, um zu  
gleich sein Abonnement vorzuspielen.  
Herr Pastor Hipp bedient auch die evangelisch-lutherischen  
Kirchen zu Wolseley und Dree.

Nach seinem Besuch ist die Lage bei  
Grenzland zwar nicht rosig, doch haben  
alle Farmer genugend Butter.

Besucher von Rodglen, Sast., waren  
die Herren Joseph Braun und Adam Ott,  
die in Regina Geschäfte  
befolgen und zugleich am Trainen  
des Deutschen-Canadian-Klubs  
teilnahmen am Dienstag, den 10. November.

Herr Rudolf Nieme von Biabau  
hat sich wegen eines Augenleidens  
von Dr. Götter in Regina behandeln  
lassen. Er lebte nach Hause zurück  
und wird aber noch längere Zeit sein  
rechtes Auge schützen müssen, um eine  
Heilung zu erzielen.

Eine sehr wichtige Versammlung  
der Regina Druckgruppe des Wolfs-  
vereins findet morgen Sonntag, den  
22. Nov., mittags 123 Uhr, in der  
St. Josephshalle statt, zu der  
nicht nur die Mitglieder, sondern  
alle Angehörigen der St. Marien-  
gemeinde, Männer wie Frauen,

bereits eingeladen sind.

Er hat nicht unrecht.  
Geographie.  
Wie ist die Erde, Karl, rund  
oder flach?

Keines von beiden, Herr Lehrer.  
Nanni! Wie soll ich mir das  
erklären?

Mein Vater sagt: Die Welt ist  
beklemmt!

Zu schwer verständlich.

Pottigkeit (einen Autofahrer anhal-  
tend): Sie sind zu früh gefahren.

Popopopopoulos.

Ich habe Sie nach Ihrem Na-  
men gefragt, nicht nach dem Ge-  
räusch Ihres Motors.

Herr Jakob Kleisinger  
gestorben.

Am Samstag abend um 12.12

Uhr starb in einem liegenden Bett  
an den Folgen einer Operation  
Herr Jakob Kleisinger im Alter von  
72 Jahren. Am 22. Juni 1859  
hatten ihn die Söhne aus Ungarn,  
heute Jugoslawien (Ungarn), das Jahr  
wurde er nach Canada ausgewandert.

Zuerst lebte er seitdem in der Provinz  
Saskatchewan, wo er in Regina und

Montreal Suppen am Montag,

am Dienstag, Mittwoch,

Donnerstag, Freitag und Samstag,

am Sonntag Abend.

Am 23. Nov., im Alter von 100

Jahren, starb er in seiner Wohnung

in der St. Peterstrasse.

Der kathol. Frauenbund veran-

staltet sein „jährliches Abendessen“

am 23. Nov., im Erdgeschoss der

St. Marienkirche, 410 College

Avenue. Das Essen beginnt um

1 Uhr 30 abends.

Zuden Sonntag wird eine

Unterhaltung veranstaltet, zu dem

alle Mitglieder und deren Freunde

willkommen sind.











## Geschwüre, schlürme Beine, Wunden u. Weh überzeugend geheilt durch Zahn-Vit.

Tablet 50c. — Medicinal Salve 25c.

## Das Unstruttal

Erholende Wanderung zwischen Thüringer Wald und Kyffhäuser.

Von Dr. T. v. Gejewski — Senz

NDW.—Nördlich der alten Reichsstadt Naumburg, deren vier Türme noch zum Wallfahrtsort der Freunde deutscher Kunst geworden ist, vereinigt sich die wunderschöne Unstrut mit der Saale. Eine Wanderung durch das liebliche, erinnerungsreiche Unstruttal, das vom Fremdenfeind bisher fast gar nicht bedacht wird, wird niemand bereuen.

Zum Naumburger Sandbad sind führt ein freundliches Biercafé zur Bäder an der Unstrut. Daraus entstand der milde Spätommernonne die Trattwe reicht und einen Wein liefert, der weit besser ist als sein Ruf, umrahmt das Tal. Am Übergarten tauchten wohlbabende Dörfer hervor. Ein Steinberg zur Rechten, der einfache Ruinen des Malters und Pildbauers über klanger, birgt auch das Grab dieses großen Mühlsteins.

Schon von weitem sieht die hoch über dem Flusse throndende Rauhhaue Neuenburg den All. Graf Ludwig der Sprößer, der Erbauer der Burg, stand im Stile seines Bevölkerung als Edelspötter die Sette Reue ein, eint die Hütte Burg im Thüringerland. Schwere Schilde verdeckten das Leben dieses Kürten. Adelheid, des jüngsten Palzgrafen Friedrichs ikone Gemahlin, liebte Graf Ludwig und trug ihn dazu,

deren ins Joch und ließ sie das Land pflegen. Als Kaiser Barbarossa einmal den ungünstigen Zahn der Neuenburg tödete, erbte sich der Landgrat eine dreitägige Frist. Nach deren Ablauf erblickte der Herrscher im Strand der Moritzbuche obendrein einen dreiständigen gewappneten Balduin, der die Burg umstiege. — Sänger und Dichter waren auf dem Schloß über der Unstrut gern geschehen. Als Sohn des Landgrafen Hermann vollendete hier der Minnesänger Heinrich von Veldeke sein Söldengedicht, die Eneit.

Im Außen der Neuenburg steht das freundliche Städtchen Freyburg. Es besitzt eine bekannte Seltkellerei. Vor allem aber bewahrt es die Erinnerung an den Turnwarter Fried- rich Ludwig Zahn, der hier im Jahre 1852 nach einem Leben voller Ruhm starb. Eine stattliche Turnhalle und ein Museum sind seinem Gedächtnis gewidmet.

Unter Freyburg verhinderten die Weinberge. Aus Übergärten taucht das noch von der alten Stadtmauer umgebene Städtchen Laucha auf, früher der Sitz einer der ältesten Klostergründungen Thüringens und später der Stätte des ersten deutschen Ordensmeisters. Eigentümlich ist es an, daß in der alten Klosterkirche, bevor ihn die eigenen Brüder aus dem Wege zu räumen, inaddem Brände, der auch die Kirche zerstört hatte, die alte Klosterkirche errichtet wurde. Auf dem Feld neben der Neuenburg — es heißt noch heute danach der "Edelacker" — spannte er die



Die Neuenburg bei Naumburg a. d. Saale.



bei Laucha ist der Sänger des Preußischen geboren, der Heldenkönig Bernhard Thiersch. Ein schöner Domstein auf dem Domplatz ist ihm gewidmet. Eine tolle Bergwunde, die hier bringt uns am Ufer der Unstrut ourwärts nach Burgtheide, dem eisigenen "Eisignal". Eine stattliche Turnhalle und ein Museum sind seinem Gedächtnis gewidmet.

Unter Freyburg verhinderten die Weinberge. Aus Übergärten taucht das noch von der alten Stadtmauer umgebene Städtchen Laucha auf, früher der Sitz einer der ältesten Klostergründungen Thüringens und später der Stätte des ersten deutschen Ordensmeisters. Eigentümlich ist es an, daß in der alten Klosterkirche, bevor ihn die eigenen Brüder aus dem Wege zu räumen, inaddem Brände, der auch die Kirche zerstört hatte, die alte Klosterkirche errichtet wurde. Auf dem Feld neben der Neuenburg — es heißt noch heute danach der "Edelacker" — spannte er die

tend geschlagen. Thomas Müntzer geriet in Gefangenschaft und endete in Mühlhausen auf dem Schafott. Am Südrande des Gebirges östlich bei Rottleben die Barbarossabühne, eine der interessantesten Höhen Deutschlands. Begaudert schon sind die Wanderrungen durch die Wälder des Thüringerwaldes, in deren Mauern die alte staatenlage weiter lebt, unvergleichlich die Kernblüte in das Unstruttal, nach dem Dorf, nach dem in der Ferne blauenden Höhen des Thüringerwaldes.

**Lebt zwei "eiserne Jungfrauen" in Nürnberg.**

Keine Holzinstrumente; sondern nur Bräuneräume.

NDW.—Auf der Nürnberger Burg wurde jetzt im 3. Turngeschoss der Holzraum der Eiserne Jungfrau" zur öffentlichen Besichtigung aufgestellt, so daß die Burg jetzt über zwei derartige "Jungfrauen" verfügt. Beide Figuren sind auf erhabtem Sockel postiert worden, so daß sie sich etwa in der Art Partellen, in der sie früher als Blasenfiguren Verwendung gefunden haben. Nach einer Unterredung, die der Direktor der Nürnberger Städtebau-Kunstausstellungen, Prof. Dr. Schulz, bereits vor langer Zeit auf Schloß Festenburg (Tirol) vornahm, ist auch diese Figur rechtzeitig aus einer hölzernen Skulptur, nicht lange erfreute sich Kranzniedrigkeit des blutbefleckten Weinges. Den vereinten Streitfräßen der Franken und Sachsen erlag er im Jahre 531. Die Königsburg an der Unstrut ging in Flammen auf.

Heute krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Kronung und Abschluß jeder Unstrutwanderung bildet der Aufstieg zum Kyffhäuser. Das Eingangstor zum Gebirge ist die freundliche Stadt Frankenhausen, bekannt durch ihre Schlossfesten und ihre Schönheit. Auf dem Schloßberg in der Nähe der Stadt wurden am 15. Mai 1525 die aufrührerischen Bauern vernichtet.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Die Krönung und Abschluß jeder Unstrutwanderung bildet der Aufstieg zum Kyffhäuser. Das Eingangstor zum Gebirge ist die freundliche Stadt Frankenhausen, bekannt durch ihre Schlossfesten und ihre Schönheit. Auf dem Schloßberg in der Nähe der Stadt wurden am 15. Mai 1525 die aufrührerischen Bauern vernichtet.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.

Seitdem krönt den Burghügel von Burgtheide ein prächtiges Herrenhaus. Ein Holzschloß, aus edlem rotem Sandstein, schlägt sich an älteren Gebäuden. Von der ausladenden Terrasse des Schlosses reicht sich der Park zur Unstrut.